



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Natascha Kohnen,
Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)**
Drs. 18/17940

Gemeinsam im Bundesrat für Mieterschutz: Schlupflöcher bei der Mietpreisbremse schließen und Bundesländern die Einführung eines eigenen Mietendeckels ermöglichen!

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Die Sätze 1 und 2 erhalten folgende Fassung:
„Die Staatsregierung wird aufgefordert, in den anstehenden Beratungen des Bundesrats die Initiative für mehr Mieterschutz der Bundesländer Hamburg und Bremen zu unterstützen und ihr zuzustimmen. Dabei handelt es sich um folgendes Anliegen:“
2. Die Ordnungszahl „1.“ und die Textziffer 2. werden gestrichen.

Berichterstatlerin: **Natascha Kohnen**
Mitberichterstatler: **Hans Friedl**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 44. Sitzung am 12. Oktober 2021 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Enthaltung
mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

Sebastian Körber
Vorsitzender